

RUNDBRIEF APRIL 2023

Blühende Naturparke in Baden-Württemberg informieren:

Königinnen auf Immobiliensuche

Im Frühjahr freuen wir uns über die ersten, dicken Hummelköniginnen die geschäftig durch die Landschaft schwirren - auf der Suche nach ihrem diesjährigen Familiendomizil. Erstaunlich aber wahr: Obwohl Hummeln eine Körpertemperatur von 30-35°C zum Fliegen benötigen, sehen wir sie schon **ab 3°C Außentemperatur in der Luft**. Die Differenz wird durch wärmendes Muskelzittern ausgeglichen. Mit genug Blütennektar als Flugbenzin begibt sich Ihre Hoheit auf **Immobiliensuche**. Dabei kommen verlassene Mäuselöcher, Hohlräume unter Moosen, leere Nistkästen und natürlich fachgerechte Hummelnistkästen in Frage. Ist ein passender Ort gefunden, kümmert sich die Hummelkönigin zunächst um die ersten **Brutzellen** und um das Füllen eines kleinen Honigtöpfchens, als Notvorrat. Auch wichtig ist der **Innenausbau**: die ersten Arbeiterinnen bauen eine Kuppel aus Wachs rund um das Nest. Sie hilft, die erzeugte Wärme zu halten. Schnell wird der Hofstaat größer: **Hummelarven** leben gemeinschaftlich zusammen, werden jedoch später in einzelne Kammern umgezogen und verpuppen sich bald. Nur sieben Tage später schlüpfen sie. Doch sie benötigen noch einmal zwei Wochen, bis sie zu ihrem ersten **Orientierungsflug** aufbrechen. Nun verbringen die Sammlerinnen ihre Zeit mit der Nektar- und Pollensuche, Hofdamen füttern und pflegen die Königin und die Stockhummeln kümmern sich um die Nester und die Larven. Im Sommer ändert sich die Stimmung: die vorher unterstützenden Hofdamen beginnen **die Königin an der Eiablage zu hindern**. Sie drangsalieren die Königin immer intensiver und entmachten sie schlussendlich. Die Hofdamen legen nun selbst Eier. Da sie jedoch unbefruchtet sind, schlüpfen daraus **Drohnen** - männliche Tiere. Die letzten Larven der alten Königin werden zu **jungen Königinnen** herangezogen. Auf einem „**Hummelflug**“ begatten Drohnen die jungen Königinnen. Schon bald stirbt das Hummelvolk ab. Einzig die befruchteten Königinnen suchen sich einen Überwinterungsplatz und fallen bis zum Frühjahr in einen tiefen **Winterschlaf**.



41 Hummelarten gibt es in Deutschland. Da die Färbung nicht nur art- sondern auch geschlechterspezifisch ist, ist die Bestimmung von Hummeln selbst für Spezialisten nicht immer einfach.



Hummeln spielen in der Tomatenproduktion eine wichtige Rolle. Die besonders fest sitzenden Pollen können sie durch Vibration lösen und sorgen so für eine gute Bestäubungsrate.



Ackerhummeln in ihrem Nest